

Steckbrief Lärchenborkenkäfer

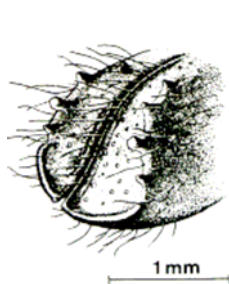
Großer Lärchenborkenkäfer (*Ips cembrae* H.)

Farbe: hell-schwarzbraun, 5-6 mm groß, 4 Zähne am Absturz (siehe Abbildung).

Der Große Lärchenborkenkäfer ist leicht mit den Buchdrucker zu verwechseln. Die Unterscheidungsmerkmale sind:

- Haarreihe an der Flügeldeckennaht am Absturz (Abbildung links)
- Stark vorgezogene Fühlerkeulennah (Abbildung rechts).

Die Unterscheidung kann wichtig sein, da der Buchdrucker u.U. die Lärche befällt bzw. der Lärchenborkenkäfer die Fichte befallen kann.



Lebensweise:

Wirtsbaumart: Lärche, Fichte, gelegentl. Tanne und Douglasie

Befall: An schwachen und starken Bäumen bzw. Baumteilen

Schwärmzeit: April/Mai und Juli/August

Generationen: 1-2 / Jahr

Reifungsfraß: Sekundär unter der Rinde; Primär an Trieben (oberflächlich oder Tunnelfraß)

Überwinterung in allen Stadien im Brutbild und als Käfer in der Bodenstreu

Wirtsbaumarten: Lärche, gelegentlich Fichte, Tanne und Douglasie

Brutbild in der Rinde:



Quellen:

Abteilung Waldschutz, FVA Baden-Württemberg

„Der Große Lärchenborkenkäfer“. Merkblatt für die Praxis, 24/1995, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, CH-8903 Birmensdorf